



Stadtrat Volker C. Koch
Referent für Mobilität und Verkehr
Herzog-Albrecht-Str.22 - 85221 Dachau
☎: 08131/8 08 81
☎:0179-5 25 17 38
E-Mail: spd@volkerckoch.de

Stadträtin Anke Drexler
Fraktionsvorsitzende
Referentin für Familie und Soziales
Karlmax-Küppers-Weg 27 - 85221 Dachau
E-Mail: a.drexler@worms-partner.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 20. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Die SPD-Fraktion stellt folgenden

Antrag zur Neuordnung des Bussystems in der Großen Kreisstadt Dachau – Einführung einer Einbahnregelung für Busverkehre in der Altstadt

Die SPD-Fraktion beantragt, das bestehende Bussystem in der Großen Kreisstadt Dachau gezielt zu optimieren. Im Mittelpunkt dieses Antrags steht die Einführung einer Einbahnregelung für den Busverkehr in der Dachauer Altstadt.

BEGRÜNDUNG:

Das Bussystem in Dachau ist in der jetzigen Form bereits einige Jahrzehnte alt. Die Fahrgastzahlen des städtischen Busverkehrs sind in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen. Das zeigt, dass der bisher eingeschlagene Weg richtig war.
Aber es muss auch für die Zukunft sicher aufgestellt werden.
Es gibt aber sicher noch weiteres Verbesserungspotential.

Die Altstadt von Dachau ist geprägt von engen Straßen, historischer Bebauung und einem hohen Verkehrsaufkommen. Der derzeitige Begegnungsverkehr von Bussen in beide Richtungen führt regelmäßig zu Engpässen, Verzögerungen und erhöhten Sicherheitsrisiken – insbesondere für Fußgänger und Radfahrer.

Zudem beeinträchtigt der Busverkehr in beide Richtungen die Aufenthaltsqualität im Altstadtbereich erheblich. Staus, Lärm und unübersichtliche Verkehrssituationen wirken sich negativ auf Anwohner, Besucher sowie den Einzelhandel aus.

Eine Einbahnregelung für Busse würde diese Probleme deutlich entschärfen, den Verkehrsfluss verbessern und die Sicherheit erhöhen.



Daher sollte folgende Punkte untersucht werden:

1. Einführung einer Einbahnführung für Busse in der Altstadt:
Busse sollen künftig die Altstadt nur noch in einer festgelegten Richtung durchfahren.
2. Anpassung der Linienführung:
Entwicklung eines optimierten Linienkonzepts, das die Einbahnregelung berücksichtigt und dennoch eine gute Erreichbarkeit aller Haltestellen sicherstellt.
3. Einrichtung alternativer Haltepunkte:
Prüfung zusätzlicher oder verlegter Haltestellen an geeigneten Stellen außerhalb der engsten Altstadtbereiche.
4. Verkehrsberuhigung und Sicherheit:
Nutzung der neu gewonnenen Spielräume zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer.
5. Begleitende Bürgerbeteiligung:
Einbindung der Anwohner, Gewerbetreibenden und Fahrgäste in die Planung und Umsetzung der Maßnahme.
6. Testphase mit Evaluation:
Einführung der Einbahnregelung zunächst im Rahmen eines Pilotprojekts mit anschließender Auswertung der Auswirkungen auf Verkehr, Umwelt und Nutzerzufriedenheit.

Ziel des Antrags:

Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr effizienter und zuverlässiger zu gestalten, gleichzeitig jedoch die Altstadt von Dachau zu entlasten, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Lebens- sowie Aufenthaltsqualität nachhaltig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
(Volker C. Koch)

Gez.
(Anke Drexler)